

Ausstellung Organics - Organisches : Ein Blick auf unsere Zukunft

Besuchen Sie die Ausstellung „Organics – Organisches“ vom 26. November bis 6. Dezember 2024 in Wien. Entdecken Sie kritische Perspektiven zur Beziehung von Mensch und Technologie. Vernissage am 26.11. um 19.00 Uhr.



Die bevorstehende Ausstellung mit dem Titel „Organics – Organisches“ verspricht eine spannende Auseinandersetzung mit dem Konzept der Natürlichkeit in einer zunehmend technologisierten Welt. Vom 26. November bis zum 6. Dezember 2024 sind Kunstliebhaber und Interessierte eingeladen, die Werke verschiedener Künstler zu betrachten, die sich diesem Thema widmen. Die Vernissage findet am Eröffnungsabend um 19 Uhr in der Kalvarienberggasse 46 in Wien statt.

Im Zentrum der Ausstellung steht die kritische Reflexion darüber, wie sich das Leben in einer von künstlicher Intelligenz,

Deep Fakes und dem Transhumanismus geprägten Gesellschaft anfühlen könnte. Der Begriff „organisch“, der aus dem Griechischen stammt und sich auf „Organe“ bezieht, impliziert ein harmonisches Zusammenwirken in der Natur, das durch diese Veränderungen in Frage gestellt wird. Besucher sind eingeladen, sich mit diesen Entwicklungen auseinanderzusetzen und sich zu fragen, was das für unsere Zukunft bedeutet.

Die Künstler und ihre Werke

Die Ausstellung zeigt eine bemerkenswerte Vielfalt an Perspektiven und Interpretationen. Mit dabei sind folgende Künstler: Oliver Roman, Ingo Corado Wessely, Peter Krigovsky, Andreas Bernthaler, Eva-Marie Hild, David Cermak, Georgia Schicho, Dagmar Kleinowitz, Isabel Breininger, Roswitha Klein und Patricia Jaqueline. Jedes dieser Werke soll die Besucher nicht nur zum Staunen bringen, sondern auch zum Nachdenken anregen.

Werktags hat die Ausstellung täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet, so dass eine breite Öffentlichkeit die Möglichkeit hat, die Gedanken und Kreationen der Künstler zu erleben. Es bleibt abzuwarten, wie die Besucher auf die künstlerischen Auseinandersetzungen mit der Gegenwart und den Herausforderungen der Zukunft reagieren werden. Für weitere Informationen zu dieser Veranstaltung kann man einen Blick auf www.meinbezirk.at werfen.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at